

# AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2022

der

## BIO-NAHRUNGSMITTEL

### Produktions- & Handels GmbH



## Inhaltsverzeichnis

|   |   |             |
|---|---|-------------|
| ▪ | Vorwort der Geschäftsleitung  | Seite 4     |
| ▪ | Beschreibung der Organisation, seiner Tätigkeiten, Produkte bzw. Dienstleistungen             | Seite 5     |
| ➤ | Darstellung des Firmenstandortes – Verkehrsanbindung, Lage & Umgebung, Meilensteine der Firma | Seite 5     |
| ➤ | Highlights der letzten drei Jahre seit der EMAS-Einführung                                    | Seite 6-8   |
| ➤ | Zertifizierungen, soziale Verantwortung   | Seite 9     |
| ➤ | Produktpalette in Bio-Qualität  | Seite 10    |
| ➤ | Gesamte Prozessübersicht & Beschreibung des Produktionsprozesses                              | Seite 11-13 |
| ▪ | Kurzbeschreibung des Managementsystems  | Seite 14    |
| ➤ | Organisationsaufbau – Organigramm: Umwelt-Team und Umwelt-Sicherheits-Gesundheits-Beauftragte | Seite 14    |
| ➤ | Unternehmenspolitik mit Umwelt-Leitlinien   | Seite 15    |
| ➤ | Aufbau des Umweltmanagements & Legal Compliance   | Seite 16    |
| ▪ | Matrix der Bewertung der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen                                 | Seite 17-18 |
| ▪ | Erläuterungen zu wesentlichen Umweltaspekten und Umweltauswirkungen                           | Seite 19-20 |
| ▪ | Beschreibung relevanter direkter und indirekter Umweltaspekte und –auswirkungen               | Seite 20-22 |
| ▪ | Input/Output – Analyse  | Seite 23-25 |
| ▪ | Umweltleistungsindikatoren  | Seite 25-28 |
| ▪ | Abgeschlossene Umweltleistungen   | Seite 29    |
| ▪ | Aktuelles Umweltprogramm  | Seite 30    |
| ▪ | Gültigkeitserklärung  | Seite 31    |
| ▪ | Impressum und allgemeine Firmeninformationen  | Seite 32    |

## Abkürzungsverzeichnis

|      |   |
|------|---|
| EMAS | Eco Management Audit Scheme             |
| GJ   | Geschäftsjahr                           |
| IFS  | International Food (Featured) Standards |
| LC   | Legal Compliance                        |
| n.q. | nicht quantifizierbar                   |
| PE   | Polyethylen                             |
| PV   | Photovoltaik-Anlage                     |
| SVP  | Sicherheitsvertrauensperson             |
| UB   | Umweltbeauftragter                      |
| UMB  | Umweltmanagementbeauftragte             |

## Vorwort der Geschäftsleitung

### ...zum Umweltgedanken

Wir sehen uns heutzutage mit der dringlichen Thematik von knapper werdenden Ressourcen, des CO<sub>2</sub>-Anstiegs, der Energiewende usw. konfrontiert. Im Sinne von „nachhaltig wirtschaften“ wollen wir unseren Beitrag zur Verbesserung der Umwelleistung und zum Umweltschutz leisten. Mit der EMAS-Registrierung möchten wir sowohl für unsere Mitarbeiter, als auch Kunden und alle interessierten Kreise ein glaubwürdiges und transparentes System umsetzen. Mit diesem Zeichen schließt sich der Kreis: Bio-Qualität – soziale Nachhaltigkeit – Umweltgedanke



Christian Winzer

Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'C. Winzer', written over a white background.

## Beschreibung der Organisation, derer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen

### Darstellung des Firmenstandortes – Verkehrsanbindung

Die Bio-Nahrungsmittel GmbH ging 1979 als Tochterfirma aus dem Reformhaus Mayreder hervor. Im Jahr 1993 wurde der Firmenstandort nach Grödig bei Salzburg verlegt.

Zur einfacheren Abwicklung der beginnenden Importtätigkeit aus Drittländern wurde im Jahre 2004 die Biona Vertriebs und Handels GmbH & Co KG gegründet.

Im Jahre 2010 wurde die Bio-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH gegründet, unter welcher die Waren national zugekauft und aus europäischem Ursprung importiert, sowie abgefüllt werden. Die Bio-Nahrungsmittel GmbH ist heute die Besitzgesellschaft.

Die Spezialisierung auf den Direktimport von Rohwaren aus kontrolliert biologischem Anbau und auf moderne Verpackungstechniken machen uns seit Jahren zum verlässlichen Partner für Bio-Handelskunden in Österreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande, Frankreich, Luxemburg und dem übrigen europäischen Raum.

Durch unser enormes Wachstum wurde es notwendig in den Jahren 2006 (Werk 2) sowie 2013 (Werk 3) angrenzende Gebäude dazuzukaufen. Weiters wird seit dem GJ 2017-2018 in Werk 4 ein weiteres Lager betrieben. Seit Sommer 2021 findet auch die Produktion in Werk 4 statt.

Unsere Mitarbeiterzahl schwankt je nach Auftragslage zwischen 200 und 250 Mitarbeitern und ist ständig im Wachsen begriffen. Durch steigende Auftragszahlen wird inzwischen auf 11 Abfüllanlagen in 3 Werken im 2 bis 3-Schichtbetrieb gearbeitet.

### Lage & Umgebung

Der Standort der Firma Bio-Nahrungsmittel liegt am Rande der Gemeinde Grödig südlich der Stadt Salzburg. Die baulichen Anlagen umfassen vier Werke, welche im Gewerbegebiet unweit der Grenze zur Stadt Salzburg angesiedelt sind.

Erreichbar ist die Firma am besten über die A10-Autobahn-Abfahrt *Salzburg Süd/Grödig* und Umfahrung durch den Ortsteil St. Leonhard oder den Ortskern Grödig.

### Meilensteine – Geschichte der Firma



## Highlights der letzten Jahre seit der EMAS-Einführung

- ✓ Ab GJ 2014-15 Einführung des EMAS-Umweltmanagementsystems
- ✓ Eintragung ins EMAS-Register im Juni 2016



- ✓ Inbetriebnahme der 55 kWp-Photovoltaikanlage im August 2015



- ✓ Errichtung von Fahrrad Abstellplätzen mit Lademöglichkeit für Elektro-Fahrräder im Jahr 2015



- ✓ Anschaffung eines Elektro-Kleinwagens „Zoe“ im April 2016



- ✓ Verleihung des „Umweltblatts“ des Umweltservice Salzburg



- ✓ Anschaffung / Inbetriebnahme von zwei identen, lastenabhängigen Schraubenkompressoren mit April 2017 zur Energieeffizienzsteigerung. Vorteile: ca. 25% weniger Energiebedarf im Vergleich zu einem nicht-lastenabhängigen Kompressor durch zielgerichteten Betrieb bei Bedarf.



- ✓ 2017-2018 Erwerb Werk 4 und Umbau auf Hochregallager mit LED-Beleuchtung (Energieeinsparung -42%)



- ✓ LED Beleuchtung in den Lagerhallen im Jahr 2018



- ✓ Sommer 2021 Inbetriebnahme Produktion Werk 4



- ✓ EMAS-Erneuerungsaudit im November 2018

- ✓ Inbetriebnahme der 18,8 kWp-Photo-voltaikanlage im Sommer 2021 FOTO



- ✓ Inbetriebnahme der CO<sub>2</sub>-neutralen Infrarot-Röstanlage im Sommer 2021



## Zertifizierungen

Die Bio-Zertifizierung unseres Betriebes erfolgt durch die Austria Bio Garantie, Öko-Kontrollstelle AT-BIO-301 (seit 1986). Wir sind auch Lizenzpartner der anerkannten Bioverbände Bio Ernte Austria und Demeter.

Eine Zertifizierung nach IFS (International Food Standard) wird bereits seit 2005 (immer auf höherem Niveau) von unabhängigen, externen Auditoren durchgeführt.

Mit 2006 wurden wir Klimabündnisbetrieb.



Seit Sommer 2022 sind wir Naturland Mitglied. Naturland zählt neben Demeter zu einen der größten ökologischen Anbauverbände. Der Standard geht über die EU Richtlinien hinaus und stellt in der gesamten Wertschöpfungskette auch die Einhaltung klar vorgegebener Sozialrichtlinien und Verarbeitungsrichtlinien sicher.



## Soziale Verantwortung

Seit 2014 verfolgt unser Unternehmen das Ziel Nachhaltigkeit auch in unseren Lieferketten zu prüfen und zu verbessern. Mit unserem Sozialstandard sind wir zur ständigen unabhängigen Überwachung der sozialen Arbeitsbedingungen in unseren Zulieferfirmen in den sog. Risikoländern verpflichtet. Wir lassen unsere Verarbeitungsbetriebe in Risikoländern durch unabhängige Drittaudits nach einem risikobasierten Ansatz auditieren. Für weitere Informationen siehe unsere Homepage: <http://www.bio-nahrung.at/index.php>

## Produktpalette in Bio-Qualität



*Trockenfrüchte*



*Nüsse*



*Samen-Saaten*



*Hülsenfrüchte*



*Getreide und Getreideprodukte*



*Frucht-Nuss-Mischungen*

Ein wachsender Anteil nicht in Österreich bzw. Europa wachsender oder verfügbarer Rohstoffe wird direkt über unsere deutsche Importfirma aus Drittländern beschafft.

Dem hohen Anspruch der Konsument/Innen nach Qualität und Lebensmittelsicherheit wird mit produktbezogener Analytik (Schwerpunkte: Pestizide, Mikrobiologie, Mykotoxine) in akkreditierten Laboren noch vor Verschiffung Richtung Europa genüge getan.

## Gesamte Prozessübersicht

Der **Haupt-Wertschöpfungsprozess** ist die Beschaffung und Abfüllung diverser Lebensmittel-Rohwaren in Kunststoffbeutel mittels vollautomatischer Abfüllmaschinen. Nebenprozesse sind das Mischen von Rohwaren, das Schroten und Mahlen sowie das Rösten. **Erdgas** wird zu Heizzwecken verwendet. **CO<sub>2</sub>-Gas** wird für die Druckentwesung verwendet. Dieser Prozessschritt dient vorbeugend der Schädlingsbekämpfung und gewährleistet somit eine längere Haltbarkeit der Produkte. Des Weiteren werden die Produktbeutel mit **Stickstoff** begast. Dieser Schritt dient ebenso zur längeren Haltbarkeit der hohen Produktqualität.

### Die wichtigsten Abfallfraktionen sind:

**Papier/Karton/Pappe** – hauptsächlich anfallend von den Rohstoffverpackungen. Papier fällt in den Büros an und wird zur Aktenvernichtung gegeben

**Polyethylen Folien** – stoffliche Verwertung

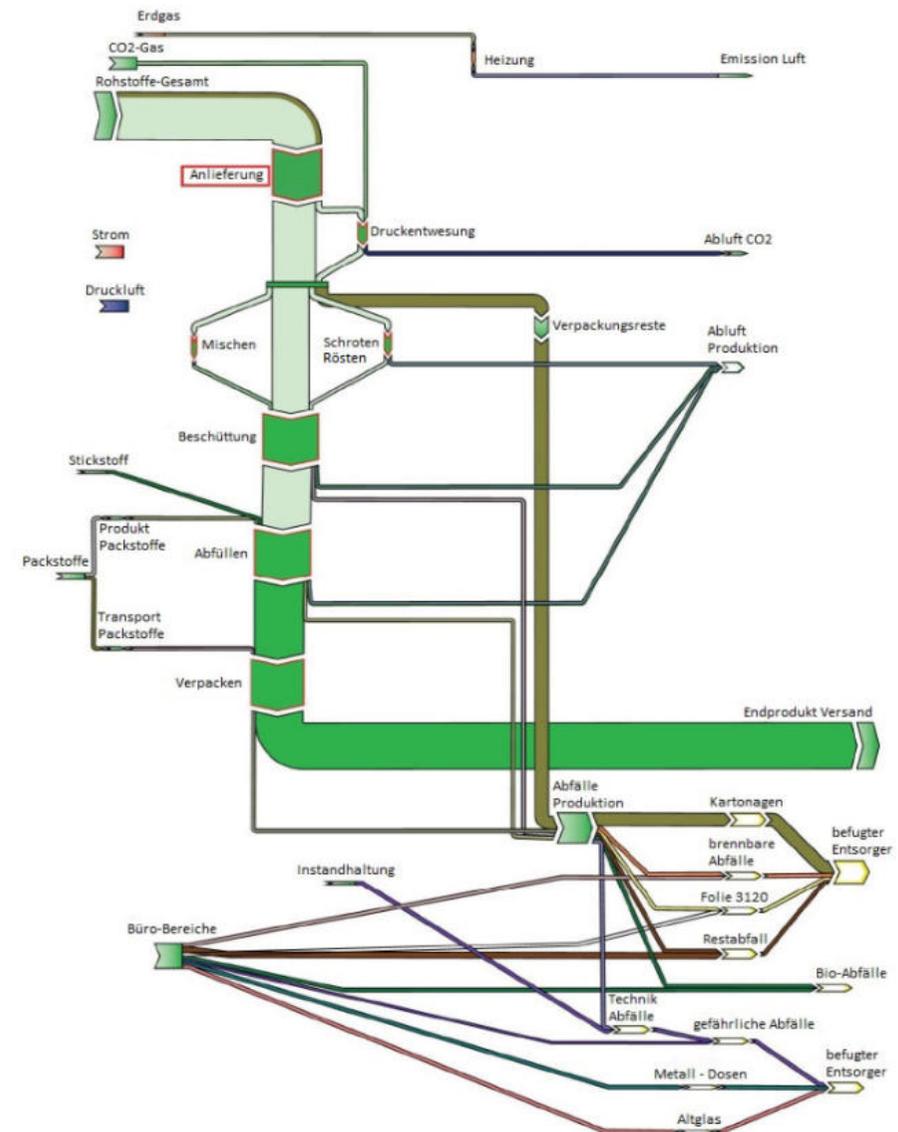
**Gemischte Kunststoffe** – alle außer PE, Polyethylen, werden einer thermischen Verwertung zugeführt

**Restabfall** (nicht mehr trennbare Abfälle) – wird über kommunale und private Entsorger abgeführt (mechanisch – biologisch)

**Bioabfall trocken** – fällt im Betrieb bei Reinigung etc. an

**Bioabfall nass** – fällt ausschließlich aus den Pausenräumen und Küchen an

**Gefährlich Abfälle** – z.B. Leuchtstoffröhren und Batterien werden getrennt gesammelt und diversen Entsorgern abgegeben



## Beschreibung des Produktionsprozesses

- 1 Unmittelbar nach Ankunft der Rohware wird ein repräsentatives Muster gezogen und von der Qualitätssicherung auf die internen Produktvorgaben hin überprüft.



- 2 Die Rohware wird auf das Beschüttband geleert und einer optischen Kontrolle unterzogen, während das Produkt entweder auf eine Mehrkopfwage oder in ein Schneckendosiersystem befördert wird.



- 3 Vollautomatische Verteilung und Beförderung über einen Trichter in das Formrohr, wo der Beutel gesiegelt / verschlossen wird. Jeder verschlossene Beutel durchläuft einen Metalldetektor, wird dann händisch und teils maschinell in Kartons verpackt und anschließend palettiert.



**4** Unsere Kunden holen die Ware teils selbst ab oder sie werden durch von uns beauftragten Speditionsunternehmen beliefert. Etwa 60% unserer Produkte werden nach Deutschland exportiert.



**5 Erhöhung der Produktqualität und -sicherheit durch Druckentwesung**

Im Jahre 2011 wurden zwei CO<sub>2</sub>-Druckentwesungskammern installiert. Speziell bei Nüsse, Getreide, Reis oder Hülsenfrüchten bewährt sich die präventive Behandlung mit Druck und CO<sub>2</sub>-Gas. Es wird speziell in den Sommermonaten (größere Gefahr des Schädlingswachstums durch höhere Temperaturen vor allem bei biologischen Produkten) eine entscheidende Verbesserung der Produktqualität erreicht und erhalten.



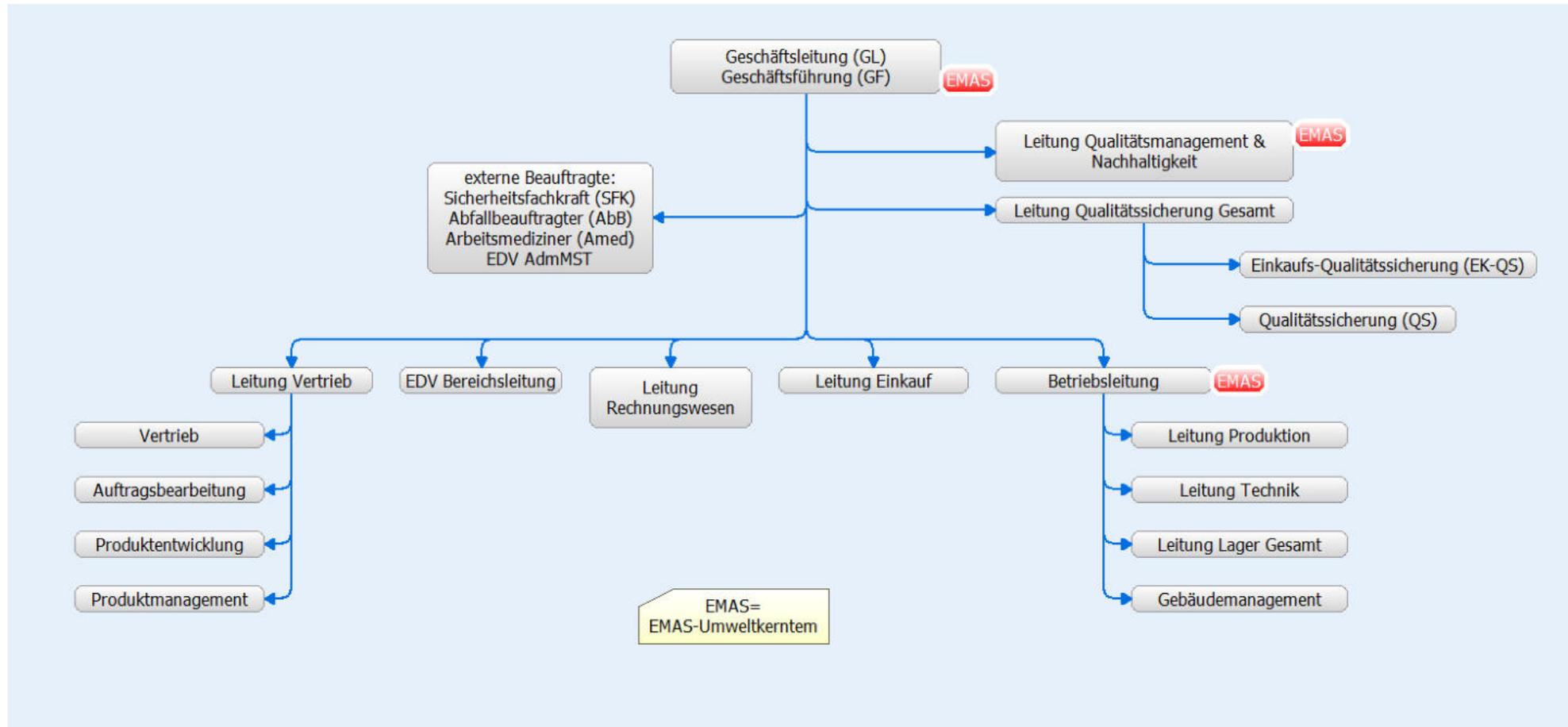
**6 Rösten und Entkeimen**

Im Sommer 2021 wurde die neue Infrarot-Röstanlage in Betrieb genommen. Es besteht nun die Möglichkeit z.B. gesalzene Erdnüsse selbst herzustellen. Durch die innovative Infrarotröstung ist es uns möglich Nüsse ohne zusätzliche Fettzugabe ressourcenschonend und energiesparend zu rösten. Durch den hohen Fettgehalt der Nuss und durch die neue Technologie, tritt das Fett aus der Nuss aus und wird im eigenen Fett geröstet.

Des Weiteren besteht die Option Leinsamen mit der Röstanlage zu entkeimen. Durch das Entkeimen verbessern wir die mikrobiologischen Werte und somit auch die Produktqualität.



## Kurzbeschreibung des Managementsystems - Organigramm



### UMWELTKERNTTEAM

Geschäftsleitung: Christian und Petra Winzer

Betriebsleitung, SVP: Ing. Gottfried Heindl

Umweltbeauftragter in Ausbildung: Laura Gschnitzer

Umweltmanagementbeauftragte in Ausbildung: Sabine Löcker

Abfallbeauftragter: Herbert Permadinger

### EXTERNE BEAUFTRAGTE

Abfallbeauftragter: Erwin Bernsteiner

Arbeitsmedizin: Dr. Krüger

Legal Compliance (Umwelt): Fa. Arcon, Hr. Schoberwalter

Sicherheitsfachkraft: Ing. Mag. Lernbeiss

## Umweltpolitik der Firma BIO-NAHRUNGSMITTEL



Wir verpflichten uns zur **ständigen Verbesserung** unserer (Umwelt-) Leistungen

Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation mit und unter den **Mitarbeitern**

Wir sparen schädliche **Emissionen** durch Strom-Eigenproduktion aus Sonnenenergie und Bezug von Ökostrom ein

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller für uns geltenden **bindenden Verpflichtungen**

Wir streben langfristige Partnerschaften mit unseren **Lieferanten** an

Wir verpflichten uns zum **Schutz der Umwelt**

Wir vermeiden Abfälle so gut wie möglich, nicht vermeidbare **Abfälle** trennen wir zur Wiederverwertung

Die Zufriedenheit unserer **Kunden** ist uns ein wichtiges Anliegen

Wir bemühen uns, wo wirtschaftlich möglich, **ökologische Alternativen** zu beschaffen

Wir liefern **sichere und hochwertige Produkte**, die den **gesetzlichen und qualitativen** Vorgaben entsprechen und durch gelebte **Lebensmittelsicherheitskultur** geprägt sind

Grödig, 17.01.2022

# Unternehmenspolitik mit Umwelt-Leitlinien

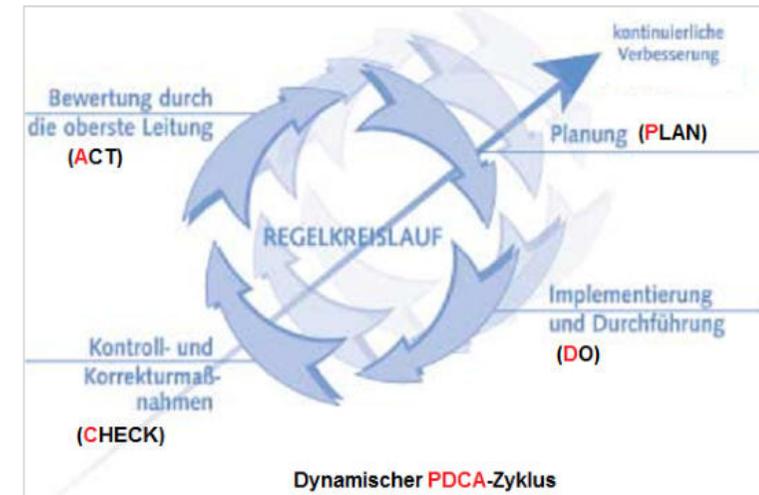
## Aufbau des Umweltmanagements & Legal Compliance

Die Implementierung der EMAS-Anforderungen und der Aufbau des UM-Systems erfolgten im Zuge der Workshopreihe „EMAS gemeinsam umsetzen“ 2014-15.

Mit der Erstbegutachtung wurde das Umweltmanagementsystem in das bestehende (Qualitäts-) Managementsystem integriert.

Im integrierten Handbuch wurden neben den bereits bestehenden Anforderungen unseres Qualitätsstandards auch die von der EMAS geforderten Themen abgebildet. Es werden von Verantwortung der obersten Leitung, über Aufbau, Aufgaben und Prozessen bis Schulung und Kommunikation alle relevanten Themen eines integrierten Managementsystems erläutert.

Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses erfolgen jährlich interne und externe Audits, sowie Zielüberprüfung durch die Geschäftsleitung im Rahmen des Management Reviews.



### Sicherstellen der Rechtskonformität

Im Zuge der Rechtsprüfung wurde im Umweltteam beschlossen die Zuständigkeit für „Legal Compliance“ an einen externen Spezialisten zu vergeben. Folgende Punkte wurden daraufhin unter Einbindung der Geschäfts- und Betriebsleitung und der betrieblichen Beauftragten erarbeitet:

- ✓ Erstellung eines Rechtsregisters mit Bundes- , Landesrecht und eines Bescheidsregisters, sowie den Verpflichtungen, die sich daraus ergeben
- ✓ Aktualisierung des Registers mind. jährlich bzw. bei Bedarf (Anlassfall)
- ✓ Bekanntgabe von Rechtsänderungen durch externes Rechtsservice
- ✓ Interne Prüfung und ggf. Implementierung von Änderungen
- ✓ Kontrolle über die Einhaltung der Rechtsvorschriften (interne Audits, Betriebsbegehungen, externe Kontrollen)

### Die für uns wichtigsten Umweltgesetze / Verordnungen sind:

- ✓ Abfallwirtschaftsgesetz
- ✓ Chemikaliengesetz
- ✓ Gewerbeordnung
- ✓ Bundes-Energieeffizienz Gesetz
- ✓ Wasserrechtsgesetz

## Bewertung der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Erläuterung zu Wesentlichkeit der Umweltaspekte und deren Beeinflussbarkeit:

### ERLÄUTERUNGEN

Farbe = Wesentlichkeit

|          |  |
|----------|--|
| <b>!</b> | Wesentlicher Umweltaspekt                                |
|          | Umweltaspekt für Betrieb relevant, aber nicht wesentlich |
|          | Umweltaspekt nicht relevant oder völlig unwesentlich     |

Buchstabe = Verbesserungspotential / Einflussmöglichkeit

|   |   |
|---|---|
| A | kurzfristig großes Potential / Einflussmöglichkeit                  |
| B | Einflussmöglichkeit / Potential erst mittel - langfristig           |
| C | Einflussnahme nur sehr langfristig, in Abhängigkeit Dritter gegeben |
| D | keine Betrachtung nötig oder möglich (kein Potential / Einfluss)    |

### Ableitung des Handlungsbedarfs:

(Kombination aus Wesentlichkeit des Umweltaspekts & Potential zur Verbesserung/Einflussmöglichkeit)



(Sofortiger HB bei Nicht-Einhaltung gesetzl. Bestimmung)

**A** dringender Handlungsbedarf

|   |   |   |
|---|---|---|
| A | B | Handlungsbedarf kurz-mittelfristig;<br>bzw. regelmäßige Evaluierung durch das UT / geschulte MA |
| B | C |   |

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| A | C | B | geringer bis langfristiger Handlungsbedarf |
|---|---|---|--|

**D** kein Handlungsbedarf

|        |
|--------|
| EXTERN |
| INTERN |

| Prozesse / Tätigkeiten / Anlagen        |  | DIREKT     |        |        |            |         | INDIREKT                 |                                      |                       |
|---|--|------------|--------|--------|------------|---------|--------------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| Nr.                                     | Betriebszustand:<br>N= Normalbetrieb<br>S=Störfall                       | EMISSIONEN | WASSER | ABFALL | RESSOURCEN | ENERGIE | Mitarbeiter<br>Mobilität | Lieferanten<br>Dienst-<br>leistungen | Produkt-<br>lebensweg |
|   |  |            |        |        |            |         |                          |                                      |                       |
| Lebensweg<br>vor<br>dem<br>Unternehmen  | a. Anbau/Ernte   | N          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | C                     |
|   |  | S          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
|   | b. Verarbeitung/Verpackung<br>Lieferant                                  | N          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | C                     |
|   |  | S          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| 1                                       | Produktion<br>inkl. CO <sub>2</sub> - Druckentwesung inkl.<br>Röstanlage | N          | C      | D      | B          | C       | C                        | D                                    | C                     |
|   |  | S          | C      | D      | C          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| 2                                       | Lagerung<br>inkl. Rückstellmusterlager                                   | N          | C      | D      | B          | C       | B                        | D                                    | C                     |
|   |  | S          | C      | D      | C          | D       | C                        | D                                    | D                     |
| 3                                       | Reinigung und Desinfektion   | N          | C      | C      | D          | C       | C                        | D                                    | D                     |
|   |  | S          | C      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| 4                                       | Transport Intern   | N          | B      | D      | B          | C       | B                        | D                                    | D                     |
|   |  | S          | D      | C      | C          | D       | C                        | D                                    | D                     |
| 5                                       | Transport Extern<br>(Rohware / Fertigware)                               | N          | D      | D      | D          | D       | D                        | B                                    | B                     |
|   |  | S          | D      | C      | C          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| 6                                       | Administration   | N          | D      | B      | C          | B       | C                        | D                                    | B                     |
|   |  | S          | C      | D      | D          | D       | D                        | C                                    | D                     |
| 7                                       | Unternehmensstrategie und<br>-entwicklung                                | N          | D      | C      | D          | B       | B                        | D                                    | B                     |
|   |  | S          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| 8                                       | Facility Management  | N          | D      | D      | B          | C       | C                        | D                                    | C                     |
|   |  | S          | C      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
| Lebensweg<br>nach<br>dem<br>Unternehmen | f. Verzehr Endkunde  | N          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
|   |  | S          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |
|   | g. Entsorgung Endkunde   | N          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | B                     |
|   |  | S          | D      | D      | D          | D       | D                        | D                                    | D                     |

## Erläuterungen zu wesentlichen Umweltaspekten und Umweltauswirkungen

### Ad 1) Produktion inkl. CO<sub>2</sub> – Druckentwesung & Röstanlage:

- ⇒ Emissionen in Form von Kohlendioxid fallen aufgrund der präventiven Druck-Gas-Behandlung der Rohwaren an. Diese ist vor allem im Biobereich von enormer Wichtigkeit, um gleichbleibende Qualität und Schädlingsfreiheit zu gewährleisten. Um das klimaaktive CO<sub>2</sub> - Gas zu ersetzen, wurden alternative Gase sowie eine Wiederverwendung des Kohlendioxids geprüft. Am derzeitigen Wissensstand ist eine Änderung der momentanen Prozesse aus technischer Sicht nicht möglich. Das Risiko eines Störfalls ist durch die vorgeschriebenen Prüfungen auf ein annehmbares Maß reduziert.
  - ⇒ Abfall: in der Produktion fällt der Hauptteil an. Der Abfall wird getrennt, mengenmäßig erfasst, und laufend an der Prozessverbesserung gearbeitet.
  - ⇒ Energie: Verbräuche im Produktionsbereich gehen einerseits auf die Abfüllmaschinen, andererseits auf die Verwendung von Druckluft zurück. Nach Energieberatung und –Analyse konnten keine weiteren Verbesserungspotentiale identifiziert werden.
- Infrarotröstanlage: durch die Inbetriebnahme Röster ist der Energiebedarf gestiegen. Mengenmäßig wird in diesem Prozessabschnitt am meisten Energie verbraucht.

### Ad 2) Lagerung inkl. Rückstellmusterlager:

- ⇒ Austritt von Kältemittel-Emissionen im Falle eines Störfalls ist durch regelmäßige Wartungen/Überprüfungen unter Kontrolle.
- ⇒ Abfall und Energie: Bewertung von Aspekt/Auswirkung wurde aufgrund der Umstellung auf LED-Beleuchtung geändert auf „B“. Im Lager fallen Leuchtstoffröhren, Staplerbatterien als gefährlicher Abfall in geringen Mengen an. Dieser wird an befugten Entsorger übergeben.

### Ad 4) Transport Intern:

- ⇒ Emissionen und Energie: Kurzfahrten (Post und Sonderfahrten) werden mittels Elektroauto erledigt. Staplerverkehr wird derzeit mittels Strom-Subzähler evaluiert.
- ⇒ Abfall: geringer Anfall von Bleibatterien als gefährlicher Abfall: es wird regelmäßig geprüft, ob es nachhaltigere Varianten gibt. Als Störfall kann es beim internen Transport (Kraftfahrzeuge auf dem Betriebsgelände) zu geringen Mengen Ölaustritt kommen, die jedoch mittels Ölabscheider aufgefangen werden. Diese werden regelmäßig gewartet und die Inhalte als gefährlicher Abfall entsorgt. Weiteres stehen Ölbindemittel in jedem Lager zur Verfügung. Durch regelmäßige Wartung der Fahrzeuge werden Ölaustritte so gering wie möglich gehalten.

### Ad 5) Transport Extern:

- ⇒ Abfall: Als Störfall kann es beim externen Transport (externe Kraftfahrzeuge auf dem Betriebsgelände) zu geringen Mengen Ölaustritt kommen, die jedoch mittels Ölabscheider aufgefangen werden. Diese werden regelmäßig gewartet und die Inhalte als gefährlicher Abfall entsorgt. Ölbindemittel stehen in jedem Lager zur Verfügung.
- ⇒ Lieferanten/Dienstleistungen sowie Produktlebensweg: Prüfung auf Alternativen, der von uns beauftragten Transporte erfolgt laufend. Derzeit konnte noch keine umweltfreundlichere Alternative gefunden werden.

### Ad 6) Administration:

- ⇒ Störfall Brand und damit verbundener Emissionsaustritt: ist durch ein Brandschutzkonzept und –Maßnahmen geregelt.
- ⇒ Ressourcen: laufende Prüfungen im Bereich Betriebs- und Büromittel auf ökologische Alternativen oder Reduktion.
- ⇒ Lieferanten/Dienstleistungen: laufende Prüfung und Auswahl umweltfreundlicher Alternativen, wo es möglich ist, z.B. Wäschereien o.ä.

### Ad 7) Unternehmensstrategie und –Entwicklung:

- ⇒ Es bleibt vorerst bei B, da die Einflussmöglichkeit mit 2022 mittelfristig ist.
- ⇒ Lieferanten/Dienstleistungen sowie Produktlebensweg: Prüfung auf Alternativen geschehen laufend durch die oberste Leitung.

### Ad 8) Facility Management:

- ⇒ Störfall Gasaustritt ist durch regelmäßige Wartungen/Überprüfungen unter Kontrolle.
- ⇒ Abfall: Gefährliche Abfälle: Geringe Mengen an Leuchtstoffröhren, Batterien, Ölabscheiderinhalte (Kompressoren) und Spraydosen mit Restinhalten werden an befugten Entsorger übergeben

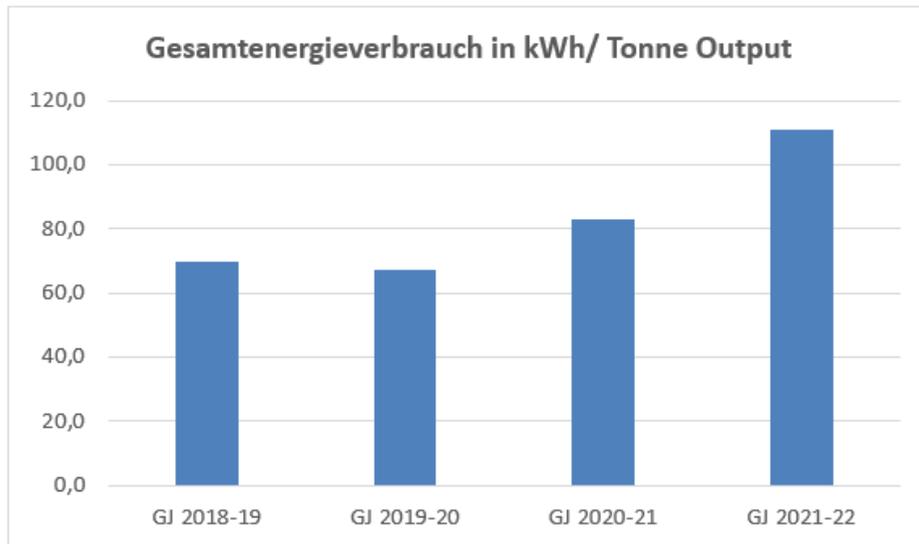
## Beschreibung relevanter direkter und indirekter Umweltaspekte und -auswirkungen

Relevant direkt

⇒ ENERGIE

Der Energieverbrauch pro produzierte Tonne Output (siehe Tabelle unten) ist deutlich gestiegen. Dies wird auf die Inbetriebnahme Werk 4 sowie neue Maschinen inkl. Röstanlage zurückgeführt.

## Energieverbrauch



Energieverbräuche (Energie = Strom, Wärme, Treibstoffe) im 4-Jahresvergleich



Photovoltaik-Anlage seit August 2015 in Betrieb (Werk 1)

⇒ **EMISSIONEN in die Luft**

Im Mai 2020 wurde ein zweites Elektroauto angeschafft.



Elektroautos mit dazugehöriger Ladestation (Tankstelle)

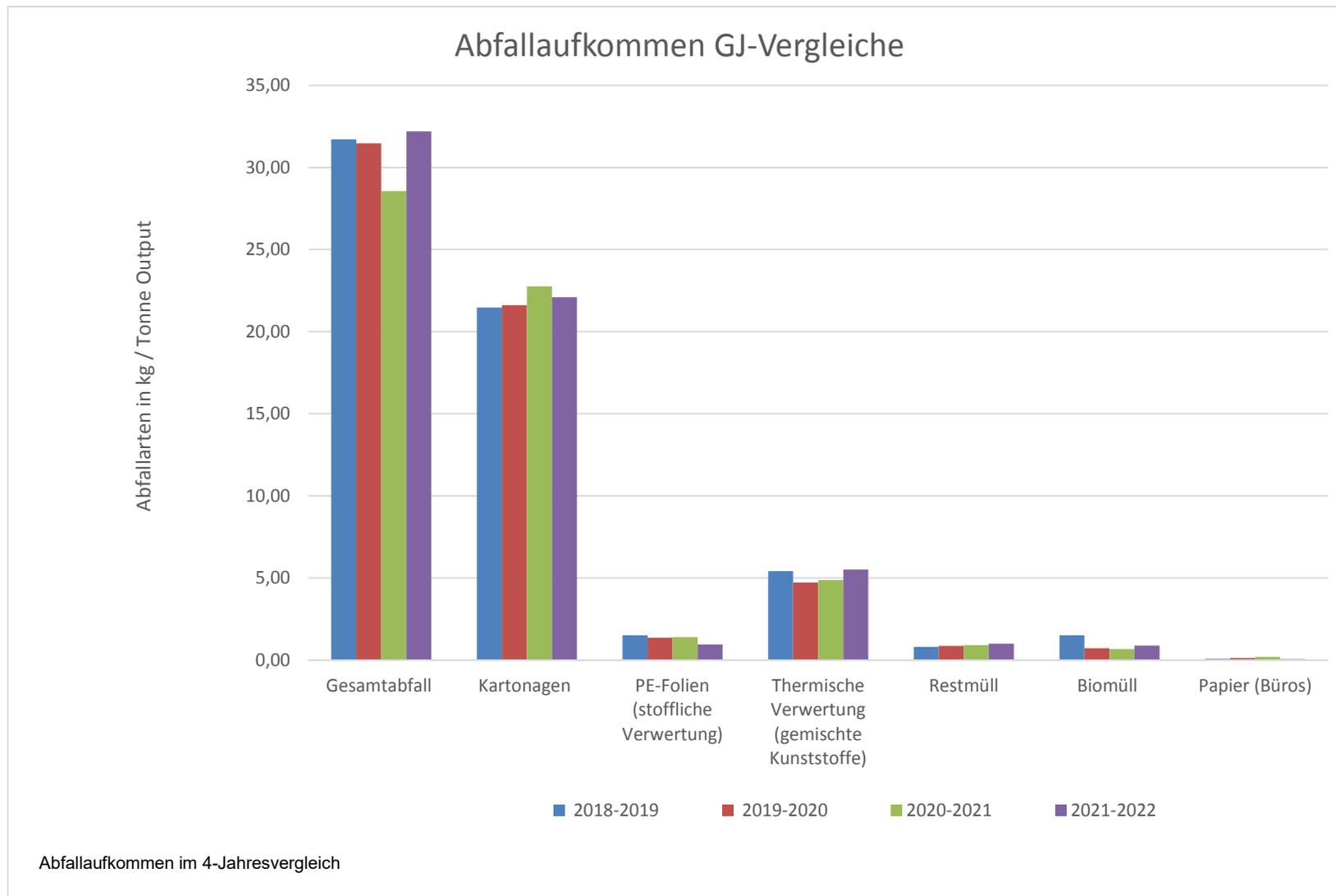


⇒ **ABFALL**

| Abfälle   | Einheiten / Bezugsgrößen    | 2018-2019 | 2019-2020 | 2020-2021 | 2021-2022 |
|---|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Darstellung des Gesamtabfallaufkommens (Kernindikator)            | kg                          | 452 342   | 526 360   | 574 651   | 505 980   |
| Gesamtabfall in kg pro t Output (Kernindikator)                   | kg pro t Output             | 31,72     | 31,47     | 28,57     | 32,20     |
| Menge an gefährlichen Abfällen (Kernindikator)                    | Gesamtmenge in kg           | -         | 1 354     | 494       | 4 037     |
| Gefährliche Abfälle in kg pro t Output (Kernindikator)            | Abfallmenge kg pro T Output | -         | 0,08      | 0,03      | 0,26      |
| Relevante Abfallarten gesamt bzw. pro Bezugsgröße (Kernindikator) |                             |           |           |           |           |
| Kartonagen  | kg pro t Output             | 21,47     | 21,47     | 22,76     | 22,09     |
| PE-Folien (stoffliche Verwertung)                                 |                             | 1,52      | 1,36      | 1,39      | 0,95      |
| Thermische Verwertung (gemischte Kunststoffe)                     |                             | 5,41      | 4,73      | 4,87      | 5,52      |
| Restmüll  |                             | 0,80      | 0,86      | 0,92      | 1,00      |
| Biomüll   |                             | 1,51      | 0,72      | 0,67      | 0,89      |
| Papier (Büros)  |                             | 0,07      | 0,13      | 0,19      | 0,06      |

**Bemerkungen:**

- 1) gefährliche Abfälle: durch unregelmäßige Entleerung Ölabscheider (ca. alle 3-5Jahre) und umfangreicher Tausch der Staplerbatterie entstand in diesem GJ ein sehr hoher Wert bei den gefährlichen Abfällen.
- 2) Biomüll: Anstieg hauptsächlich durch nichtverkehrsfähige Produkte. Kein Rücktransport zum Lieferanten/Ursprung gewünscht (Kosten/Weg)



## Relevant indirekt

### ⇒ MITARBEITER MOBILITÄT

Zur besseren Erreichbarkeit der Firma erfreut sich nach wie vor ein gesponserter Firmenbus großer Beliebtheit, der die Mitarbeiter vor Schichtbeginn nach Grödig und nach Schichtende nach Hause transportiert. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter in der näheren Umgebung des Betriebs (< 10 km Entfernung) wohnt, wird die Fahrradmobilität sehr propagiert und auch von den Mitarbeiter gelebt. So wurden im Jahr 2015, 18 Abstellplätze (15 davon mit Stromanschluss zum Laden eines Elektro-Fahrrads), mit Unterstützung durch den Klima- und Energiefonds, installiert. Weiters werden laufend durch Schicht-Mitarbeiter auch in Eigeninitiative Fahrgemeinschaften gebildet.



Abholung der Schichtarbeiter durch Firmentaxi



Fahrrad Abstellplatz mit Lademöglichkeit für Elektro-Fahrräder

## INPUT Geschäftsjahre 4-Jahrestrend

| INPUT  | Einheiten / Bezugsgrößen | 2018-2019 | 2019-2020 | 2020-2021 | 2021-2022 |
|--|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe</b>                      |                          |           |           |           |           |
| Rohwaren   | t                        | 14 446    | 17 579    | 16 634    | 16 284    |
| CO <sub>2</sub> -Gas                                       | kg                       | 354 495   | 398 799   | 386 572   | 386 069   |
| N <sub>2</sub> -Gas  | m <sup>3</sup>           | 234 065   | 262 833   | 275 639   | 249 093   |
| Verpackungsmaterial  | t                        | 1 186     | 1 476     | 1 691     | 1 489     |
| <b>Frischwasser</b>  |                          |           |           |           |           |
| Ortswasser   | m <sup>3</sup>           | 2 351     | 2 416     | 3 195     | 2 504     |
| <b>Energie (inkl. Treibstoffen)</b>                        |                          |           |           |           |           |
| Ökostrom Bezug Anbieter                                    | kWh                      | 568 059   | 639 178   | 814 440   | 1 128 947 |
| Ökostrom Eigenproduktion                                   | kWh                      | 48 640    | 49 182    | 45 188    | 69 205    |
| Erdgas   | kWh                      | 300 660   | 346 723   | 419 336   | 459 663   |
| Diesel   | L                        | 8 135     | 9 031     | 8 672     | 9 257     |
| Treibstoffverbrauch L* Umrechnungsfaktor Diesel (= 10 kWh) | kWh                      | 81 350    | 90 309    | 86 720    | 92 573    |
| Elektroauto Stromverbrauch                                 | kWh                      | 2 187     | 3 015     | 6 474     | 5 940     |

**Bemerkungen:**

Wasserverbrauch hat sich nach Abschluss Bau wieder normalisiert.

## Umweltleistungsindikatoren

Die Outputleistung der Fa. Bio-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH ergibt sich aus der Summe aller produzierten Endverkaufseinheiten (EVE) in Tonnen. Da für produzierendes Gewerbe der Bezug auf den Output in Tonnen vornehmlich relevant ist, wurde die Bezugnahme auf Mitarbeiterzahl beim Wasserverbrauch als Kennzahl gestrichen.

| <b>Energieeffizienz</b>   | <b>Einheiten / Bezugsgrößen</b>  | <b>2018-2019</b> | <b>2019-2020</b> | <b>2020-2021</b> | <b>2021-2022</b> |
|---|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gesamtenergieverbrauch für Strom und Wärme und Treibstoffe (Kernindikator) <sup>1)</sup>                | kWh                              | 993 535          | 1 120 049        | 1 363 030        | 1 745 194        |
| Gesamtenergieverbrauch für Strom und Wärme und Treibstoffe (Kernindikator) / t Output                   | kWh / t Output                   | 69,67            | 67,00            | 83,02            | 111,05           |
| Stromverbrauch (= Bezug Sgb. AG + Erzeugung PV, abzgl. Rücklieferung PV-Strom an Sbg. AG) <sup>2)</sup> | kWh                              | 611 524          | 683 017          | 856 974          | 1 192 959        |
| Stromverbrauch pro Tonne Output   | kWh / t Output                   | 42,90            | 40,83            | 52,20            | 75,91            |
| Stromverbrauch / prod. VE   | kWh / Anzahl prod. VE (*1000)    | 12,51            | 11,82            | 14,81            | 21,45            |
| Wärmeverbrauch (Erdgas) <sup>3)</sup>   | kWh                              | 300 660          | 346 723          | 419 336          | 459 663          |
| Wärmeverbrauch (Erdgas) / m <sup>2</sup> (Verwaltung und allgemeine Flächen)                            | kWh / m <sup>2</sup>             | 136,90           | 84,17            | 93,83            | 102,85           |
| Einsatz an erneuerbarer Energie für Strom und Wärme (Kernindikator) gesamt                              | kWh                              | 611 524          | 683 017          | 856 974          | 1 192 959        |
| Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch für Strom und Wärme (Kernindikator)               | % vom Gesamtverbrauch            | 67,04            | 66,29            | 67,14            | 72,19            |
| Einsatz an erneuerbarer Energie für Strom und Wärme (Kernindikator) pro t Output                        | kWh / t Output                   | 42,90            | 40,83            | 52,20            | 75,91            |
| <b>Wasser</b>   |                                  |                  |                  |                  |                  |
| Wasserverbrauch gesamt (Kernindikator)  | m <sup>3</sup> pro Jahr          | 2 351            | 2 416            | 3 195            | 2 504            |
| Gesamtwasserverbrauch m <sup>3</sup> pro Tonne Output   | m <sup>3</sup> pro / Bezugsgröße | 0,16             | 0,14             | 0,19             | 0,16             |
| <b>Abfälle</b>  |                                  |                  |                  |                  |                  |
| Darstellung des Gesamtabfallaufkommens (Kernindikator)  | kg                               | 452 342          | 526 360          | 547 651          | 505 980          |
| Gesamtabfall in kg pro t Output (Kernindikator)   | kg pro t Output                  | 31,72            | 31,47            | 28,57            | 32,20            |
| Menge an gefährlichen Abfällen (Kernindikator)  | Gesamtmenge in kg                | -                | 1 354            | 494              | 4 037            |
| Gefährliche Abfälle in kg pro t Output (Kernindikator)  | Abfallmenge kg pro T Output      | -                | 0,08             | 0,03             | 0,26             |
| <b>Materialeffizienz</b>  |                                  |                  |                  |                  |                  |
| Jährlicher Massenstrom (Input) OHNE Energie und Wasser (Kernindikator)                                  | t                                | 15 632           | 19 055           | 18 325           | 17 774           |
| Massenstrom (Rohware und Verpackung) pro t Output   | t / t                            | 1,10             | 0,95             | 0,89             | 0,97             |

### Bemerkungen:

1) – 3) Inbetriebnahme Werk 4, drei neue Maschinen inkl. Infrarotröstanlage.

## Output und Emissionen

| Emissionen  | Einheiten / Bezugsgrößen      | 2018-2019 | 2019-2020 | 2020-2021 | 2021-2022 |
|---|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Verursachte Treibhausgase (CO <sub>2</sub> ) umgerechnet in t CO <sub>2</sub> -Äquivalent (Kernindikator)                   | t                             | 521       | 587       | 581       | 551       |
| Verursachte Treibhausgase (CO <sub>2</sub> ) CO <sub>2</sub> -Äquivalent pro T Output (Kernindikator)                       | t pro T Output                | 0,04      | 0,04      | 0,04      | 0,04      |
| Stromverbrauch (100 % Ökostrom) ohne PV   | t CO <sub>2</sub> -Äquivalent | 10,23     | 10,23     | 11,40     | 15,81     |
| Erdgas (Heizung) <sup>1)</sup>  | t CO <sub>2</sub> -Äquivalent | 77,05     | 88,60     | 106,13    | 120,01    |
| Diesel (von Fuhrpark)   | t CO <sub>2</sub> -Äquivalent | 25,07     | 27,98     | 27,20     | 29,04     |
| CO <sub>2</sub> -Gas (Druckentwesung) (lt. Hersteller kommen pro produzierter Tonne 154 kgCO <sub>2</sub> -Emissionen dazu) | t CO <sub>2</sub> -Äquivalent | 409,09    | 460,21    | 436,43    | 386,07    |
| CO <sub>2</sub> -Gas (Druckentwesung): Verursachte Treibhausgase in t CO <sub>2</sub> -Äquivalent pro t Output              | t pro t Output                | 0,03      | 0,03      | 0,03      | 0,02      |
| Kältemittel   | t CO <sub>2</sub> -Äquivalent | -         | -         | -         | 0,02      |
| R410a   | kg                            | -         | 0,00      | 0,00      | 8,00      |
| R32   | kg                            | -         | 0,00      | 0,00      | 0,90      |
| R513a   | kg                            |           | -         | 0,00      | 0,00      |
| NOx-Emissionen aufgrund Erdgasverbrauch   | kg                            | 45,46     | 52,42     | 64,47     | 69,50     |
| NOx-Emissionen aufgrund Erdgasverbrauch / Output in t (Kernindikator)   | (kg / t Output) * 1000        | 3,19      | 3,13      | 3,93      | 4,42      |

Quelle Emissionsfaktoren: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

### Bemerkungen:

1) Erdgas: erhöhter Heizbedarf aufgrund Vollbetrieb Werk 4

| OUTPUT   | Einheiten / Bezugsgrößen | 2018-2019 | 2019-2020 | 2020-2021 | 2021-2022 | Entsorger   |
|--|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|
| <b>Produkte</b>  |                          |           |           |           |           |   |
| Produkt-Output   | t                        | 14 260    | 16 728    | 16 418    | 15 716    |   |
| <b>Energie</b>   |                          |           |           |           |           |   |
| Ökostrom PV Überschussproduktion                                 | kWh                      | 5 175     | 5 344     | 2 654     | 5 193     |   |
| <b>Nicht gefährliche Abfälle</b>                                 |                          |           |           |           |           |   |
| Haushaltsähnlicher Gewerbeabfall                                 | kg                       | 1 360     | 1 360     | 2 040     | 2 040     | Gemeinde Grödig                                     |
| Bioabfälle (feucht; für Biotonne)                                | kg                       | 1 872     | 1 872     | 1 872     | 1 872     | Gemeinde Grödig                                     |
| Kartonagen (Pappe, Karton) Verpackung                            | kg                       | 306 160   | 361 580   | 373 640   | 347 240   | Fa. Papyrus   |
| PE-Folien (stoffliche Verwertung, Kunststofffolien)              | kg                       | 21 620    | 22 800    | 22 800    | 14 880    | Fa. Papyrus   |
| Thermische Verwertung (Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff) | kg                       | 77 200    | 79 070    | 79 980    | 86 700    | Fa. Papyrus   |
| Gewerbeabfall  | kg                       | 11 400    | 14 400    | 15 060    | 15 660    | Fa. Papyrus   |
| Papier (Büros)   | kg                       | 280       | 1 100     | 1 210     | 910       | Fa. Papyrus   |
| Aktenvernichtung   | kg                       | 770       | 1 060     | 1 860     | 0         | Fa. Papyrus   |
| Metallverpackungen (Dosen, restentleert)                         | kg                       | 850       | 750       | 680       | 640       | Fa. Papyrus   |
| Bioabfälle (Produktion; trocken)                                 | kg                       | 21 498    | 12 053    | 11 070    | 14 040    | Fa. Lindinger                                       |
| Altglas weiß und bunt (Verpackung)                               | kg                       | 26        | 65        | 99        | 123       | ASZ Grödig  |
| Sperriger Abfall   | kg                       | 6         | 26        | 68        | 23        | ASZ Grödig  |
| Holz (Verpackung), Paletten, Kisten                              | kg                       | -         | 9 060     | 33 100    | 0         | Fa. Reststofftechnik                                |
| Elektroaltgeräte   | kg                       | 49        | 124       | 97        | 18        | ASZ Grödig  |
| Druckfarbenreste, Tonerbehälter                                  | kg                       | 24        | 25        | 24        | 80        | Fa. E.Office Line/ Impraxa Prassner (Sozialprojekt) |
| Alteisen   | kg                       | 364       | 422       | 777       | 424       | ASZ Grödig  |
| Hartplastik  | kg                       | 225       | 253       | 434       | 368       | ASZ Grödig  |
| Trägerpapier Etiketten   | kg                       | 8 275     | 18 986    | 16 820    | 13 265    | Lenzing AG (Cycle Green)                            |
| Abfall von Sickerschachtreinigung                                | kg                       |           |           |           | 3 660     | Fa. RWS (Fällt bei Ölabscheider-Entleerung an)      |
| <b>Gefährliche Abfälle</b>                                       |                          |           |           |           |           |   |
| Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen                             | kg                       | 15        | 57        | 20        | 8         | Energie AG  |
| Batterien unsortiert, Akkus                                      | kg                       | 8         | 12        | 8         | 4         | Energie AG  |
| Spraydosen mit Restinhalten                                      | kg                       | 0         | 25        | 22        | 5         | Energie AG  |
| <i>Elektroaltgeräte</i>  | kg                       | 0         | 0         | 97        | 18        | ASZ Grödig  |
| Staplerbatterien, Bleiakku                                       | kg                       | 340       | 1 260     | 444       | 2 160     | Fa. Banner/ Energie AG                              |
| Lithiumbatterien- und -akkumulatoren                             | kg                       | 0         | 0         | 1         | 0         | Energie AG  |
| Ölabscheiderinhalte  | kg                       | 0         | 0         | 0         | 1 860     | Fa. RWS   |
| Altöl (Vakuumpumpenöl) 1)  | kg                       | 0         | 0         | 0         | 0         | ASZ Grödig  |
| <b>Abwasser = Frischwasser</b>                                   | m <sup>3</sup>           | 2 351     | 2 416     | 3 195     | 2 504     |   |

#### Bemerkungen:

- 1) Reduktion Entsorgung Holzpaletten durch
  - konsequente WE-Kontrolle => unbrauchbare Paletten werden nicht angenommen
  - Verkauf von bedingt brauchbaren Paletten
  - Holzfasertafeln werden bis auf weiteres gesammelt => Retournierung an Lieferanten, Unterlage für den Versand von standfesten Big Bags
- 2) Umstieg auf Öl-freie Technologie

| <b>Abfälle</b>  | <b>Einheiten / Bezugsgrößen</b> | <b>2018-2019</b> | <b>2019-2020</b> | <b>2020-2021</b> | <b>2021-2022</b> |
|---|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Darstellung des Gesamtabfallaufkommens (Kernindikator)            | kg                              | 452 342          | 526 360          | 574 651          | 505 980          |
| Gesamtabfall in kg pro t Output (Kernindikator)                   | kg pro t Output                 | 31,72            | 31,47            | 28,57            | 32,20            |
| Menge an gefährlichen Abfällen (Kernindikator)                    | Gesamtmenge in kg               | -                | 1 354            | 494              | 4 037            |
| Gefährliche Abfälle in kg pro t Output (Kernindikator)            | Abfallmenge kg pro T Output     | -                | 0,08             | 0,03             | 0,26             |
|   |                                 |                  |                  |                  |                  |
| Relevante Abfallarten gesamt bzw. pro Bezugsgröße (Kernindikator) |                                 |                  |                  |                  |                  |
| Kartonagen  | kg pro t Output                 | 21,47            | 21,47            | 22,76            | 22,09            |
| PE-Folien (stoffliche Verwertung)                                 |                                 | 1,52             | 1,36             | 1,39             | 0,95             |
| Thermische Verwertung (gemischte Kunststoffe)                     |                                 | 5,41             | 4,73             | 4,87             | 5,52             |
| Restmüll  |                                 | 0,80             | 0,86             | 0,92             | 1,00             |
| Biomüll   |                                 | 1,51             | 0,72             | 0,67             | 0,89             |
| Papier (Büros)  |                                 | 0,07             | 0,13             | 0,19             | 0,06             |

| Biodiversität – Auswirkungen auf die biologische Vielfalt       | Einheiten / Bezugsgrößen | 2018-2019 | 2019-2020 | 2020-2021 | 2021-2022 |
|---|--------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Bebaute Fläche* in m <sup>2</sup> (Kernindikator) <sup>1)</sup> | m <sup>2</sup>           | 6 785     | 6 785     | 9 825     | 9 825     |
| beheizte Fläche gesamt *  | m <sup>2</sup>           | 2 196     | 4 126     | 4 469     | 4 469     |
| begrünte Fläche   | m <sup>2</sup>           |           |           |           | 1 100     |
| begrünte Dachfläche   | m <sup>2</sup>           |           |           |           | 1 325     |
| Gesamte versiegelte Fläche Werk 1                               | m <sup>2</sup>           | n.q.      | 3 865     | 3 865     | 3 865     |
| Gesamte versiegelte Fläche Werk 2                               | m <sup>2</sup>           | n.q.      | 1 406     | 1 406     | 1 406     |
| Gesamte versiegelte Fläche Werk 3                               | m <sup>2</sup>           | n.q.      | 806       | 806       | 806       |
| Gesamte versiegelte Fläche Werk 4                               | m <sup>2</sup>           | n.q.      | 1 552     | 1 552     | 1 552     |
| * = Ergänzung von bebauten Flächen Werk 4                       |                          |           |           |           |           |
| ** = Verwaltung, Sozialbereiche, Produktion (ohne Läger)        |                          |           |           |           |           |
|   |                          |           |           |           |           |
| <b>WERK 1</b>   |                          |           |           |           |           |
| Gesamtfläche (lt. SAGIS 28.01.2021, CE)                         | m <sup>2</sup>           | -         | 5 117     | 5 117     | 5 117     |
| Bebaute Fläche (lt. Betriebsflächen)                            | m <sup>2</sup>           | -         | 1 252     | 1 252     | 1 252     |
| Versiegelte Fläche (Differenz aus obigem)                       | m <sup>2</sup>           | -         | 3 865     | 3 865     | 3 865     |
|   |                          |           |           |           |           |
| <b>WERK 2</b>   |                          |           |           |           |           |
| Gesamtfläche (lt. SAGIS 28.01.2021, CE)                         | m <sup>2</sup>           | -         | 2 829     | 2 829     | 2 829     |
| Bebaute Fläche (lt. Betriebsflächen)                            | m <sup>2</sup>           | -         | 1 423     | 1 423     | 1 423     |
| Versiegelte Fläche (Differenz aus obigem)                       | m <sup>2</sup>           | -         | 1 406     | 1 406     | 1 406     |
|   |                          |           |           |           |           |
| <b>WERK 3</b>   |                          |           |           |           |           |
| Gesamtfläche (lt. SAGIS 28.01.2021, CE)                         | m <sup>2</sup>           | -         | 2 492     | 2 492     | 2 492     |
| Bebaute Fläche (lt. Betriebsflächen)                            | m <sup>2</sup>           | -         | 1 632     | 1 632     | 1 632     |
| Versiegelte Fläche (Differenz aus obigem)                       | m <sup>2</sup>           | -         | 860       | 860       | 860       |
|   |                          |           |           |           |           |
| <b>WERK 4</b>   |                          |           |           |           |           |
| Gesamtfläche (lt. SAGIS 28.01.2021, CE)                         | m <sup>2</sup>           | -         | 7 070     | 7 070     | 7 070     |
| Bebaute Fläche (lt. Betriebsflächen)                            | m <sup>2</sup>           | -         | 5 518     | 5 518     | 5 518     |
| Versiegelte Fläche (Differenz aus obigem)                       | m <sup>2</sup>           | -         | 1 552     | 1 552     | 1 552     |

**Bemerkungen:**

- 1) Grünflächen sind vorhanden. Für die Förderung der Artenvielfalt wurde auf den Grünflächen Blumensamen ausgesät.
- 2) Das Dach von Werk 4 wurde ebenso teilweise mit Sukkulenten begrünt.



## Abgeschlossene Umweltleistungen GJ 2020/2021-2021/2022

Das Umweltprogramm für 2021-2022 konnte nicht wie gewünscht in Angriff genommen werden und wurde daher entweder geschlossen oder verschoben.

Im GJ 2021-2022 sind die gesamten zeitlichen Ressourcen der Mitarbeiter in die Inbetriebnahme von Werk 4 geflossen. Das neue Werk musste an das vorhandene Managementsystem und ebenso ERP-System angebunden werden. Aufgrund der Personalsituation und vieler Ausfälle nahm dieses Projekt dementsprechend mehr Ressourcen in Anspruch als geplant. Des Weiteren beeinflusst der Ukraine Krieg die Marktwirtschaft extrem. Aufgrund der Preissituation am Markt wurden Projekte aus dem Umweltprogramm bis auf weiteres verschoben und werden mit Ende 2023 erneut auf Machbarkeit geprüft.

| Umweltprogramm 2021-2022 |                        |   |   |           |  |                              |                              | Stand: 22.12.2022   |
|--------------------------|------------------------|---|---|-----------|--|------------------------------|------------------------------|---|
| Nr.                      | Bereich - Umweltaspekt | Strategische Zielsetzungen  | Operativ - Maßnahmen  | Zuständig | Termin - Erfüllungsgrad  | Status                       | Kategorie der Umweltleistung | Bemerkung   |
| 1                        | Emissionen             | Vermeidung von CO <sub>2</sub> -Emissionen                              | Optimierung der Anlagen (Wärmerückgewinnung)                              | GL, BL    | Q4 2022<br>Planung <br>Durchführung      | Punkt geprüft<br>geschlossen | NEU                          | Investition von 100.000€ zur Nutzung der Abwärme aus Röstprozessen ist mittelfristig nicht wirtschaftlich und wird aufgrund der derzeit vorherrschenden Auftragslage nicht weiter verfolgt. |
| 2                        | Emissionen             | Vermeidung von CO <sub>2</sub> -Emissionen                              | Erweiterung der bestehenden PV-Anlage Werk 4; Größe steht noch nicht fest | GL, BL    | Q4 2022<br>Planung <br>Durchführung      | offen                        | NEU                          | Preis aktuell zu hoch und Verfügbarkeit nicht gewährleistet. Prüfung Ende 2024.   |
| 3                        | Emissionen             | Nutzung des Stromüberschusses aus PV-Anlage                             | E-Tankstelle Werk 4   | GL, BL    | Q4 2022<br>Planung <br>Durchführung      | Punkt geprüft<br>geschlossen | NEU                          | zu hoher Kostenaufwand  |
| 4                        | Emissionen             | Biogenes CO <sub>2</sub> anstatt mineralisch gebundenen CO <sub>2</sub> | Bau einer Druckentwesungsanlage in Werk 4                                 | GL, BL    | Q4 2022<br>Planung <br>Durchführung     | offen                        | NEU                          | Preis der Anlage aktuell zu hoch und Verfügbarkeit von CO <sub>2</sub> nicht gewährleistet. Verschieben bis auf Weiteres. Prüfung Ende 2024   |
| 5                        | Mobilität              | Zeitoptimierung   | Ladezeiten optimieren   | GL, UT    | Q4 2022<br>Planung <br>Durchführung  | Punkt geprüft<br>geschlossen | NEU                          | da die Autos am Tag verwendet werden, ist eine Ladung der E-Fahrzeuge am Tag nicht möglich.   |

| Umweltprogramm 2020-2021 |                        |   |   |           |  |                           |                                      | Stand: 29.12.2021  |
|--------------------------|------------------------|---|---|-----------|--|---------------------------|--------------------------------------|--|
| Nr.                      | Bereich - Umweltaspekt | Strategische Zielsetzungen  | Operativ - Maßnahmen  | Zuständig | Termin - Erfüllungsgrad  | Status                    | Kategorie der Umwelleistung          | Bemerkung  |
| 1                        | Emissionen             | Vermeidung von CO <sub>2</sub> -Emissionen  | Anschaffung eines CO <sub>2</sub> -freien Rösters   | GL, BL    | Q2 2021<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 2                        | Emissionen             | Vermeidung von CO <sub>2</sub> -Emissionen  | Errichtung einer PV-Anlage; Größe steht noch nicht fest   | GL, BL    | Q3 2021<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 3                        | Emissionen             | Gewährleistung höchst möglicher Energieeffizienz und geringer CO <sub>2</sub> -Emissionen | LED - Beleuchtung Werk 4 gesamter Neubau  | GL, BL    | Q3 2021<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 4                        | Mobilität              | Zeitoptimierung   | Anschaffung Elektroroller prüfen  | GL, UT    | Q4 2020<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  | 8 Elektroroller wurden angeschaffen  |
| 5                        | Emissionen             | Gewährleistung möglichst geringer CO <sub>2</sub> -Emissionen                             | Prüfung: Abwärmenutzung der Druckluftanlage   | GL, BL    | Q2 2021<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 6                        | Emissionen             | Senkung Emissionen  | Einsatz der Abluft der Stickstofftanks zur Kühlung von Produktionsräumen  | GL, BL    | Q3 2021<br>Planung <br>Durchführung      | Punkt geprüft geschlossen | NEU                                  | verworfen, aus Kostengründen nicht durchgeführt  |
| 7                        | Emissionen             | Förderung der Biodiversität, sowie Verringerung von Kälte- und Wärmeverlusten             | Dachbegrünung Werk 4 Neubau<br>Anlage von Grünflächen in der Umgebung von Werk 4  | GL, BL    | Q3 2021<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 8                        | Abfall                 | Vermeidung von Abfall   | Umstellung von Kunststoff Mineralwasserflaschen auf Sodastream (Einsparung von 5-10 Kunststoffflaschen / Monat)                         | GL        | Q4 2020<br>Planung <br>Durchführung      | erledigt                  | NEU                                  | Einsparung von ca. 40kg PET-Flaschen   |
| 9                        | Abfall                 | Erhöhung der Recyclingfähigkeit (indirekter Umweltaspekt)                                 | Umstellung von Vorder- und Rückenetiketten von Papier auf PP, die wir auf den Fertigbeutel kleben (Umsetzung geht nur auf Kundenwunsch) | PM, V, GL | Q3 2021<br>Planung <br>Durchführung    | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 10                       | Mobilität              | Senkung Emissionen  | Anschaffung zweites Elektroauto   | GL        | Q2 2020<br>Planung <br>Durchführung  | erledigt                  | NEU                                  |  |
| 11                       | Abfall                 | Vermeidung von Abfall   | Umstellung von Nespresso Kapsel-Cafemaschinen auf Vollautomaten   | GL, UT    | Q3 2020<br>Planung <br>Durchführung  | erledigt                  | Übernahme aus Umweltprogramm 2018-19 | Einsparung der Nespressokapseln nicht nachvollziehbar, da die Mitarbeiter die Kapseln selbst mitgebracht haben |

## Umweltprogramm GJ 2022-2023

| Nr. | Bereich - Umweltaspekt | Strategische Zielsetzungen  | Operativ - Maßnahmen  | Zuständig | Termin - Erfüllungsgrad  | Status | Kategorie der Umweltleistung           | Bemerkung   |
|-----|------------------------|---|---|-----------|--|--------|--|---|
| 1   | Emissionen             | Vermeidung von CO <sub>2</sub> -Emissionen  | Erweiterung der bestehenden PV-Anlage Werk 4; Größe steht noch nicht fest | GL, BL    | Q4 2024<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | Übernahme aus Umweltprogramm 2021-2022 | Preis aktuell zu hoch und Verfügbarkeit nicht gew ährleistet. Prüfung Ende 2024.  |
| 2   | Emissionen             | Biogenes CO <sub>2</sub> anstatt mineralisch gebundenen CO <sub>2</sub>                   | Bau einer Druckentwesungsanlage in Werk 4                                 | GL, BL    | Q4 2024<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | Übernahme aus Umweltprogramm 2021-2022 | Biogenes CO <sub>2</sub> entstammt von einem Gärprozess - Nebenprodukt.<br>Mineralisch gebundenes CO <sub>2</sub> stammt von CO <sub>2</sub> Brunnen unter der Erdoberfläche - Eingriff in die Natur.<br><br>Preis der Anlage aktuell zu hoch und Verfügbarkeit von CO <sub>2</sub> nicht gew ährleistet.<br>Verschoben bis auf Weiteres. Prüfung Ende 2024 |
| 3   | Emissionen             | Gewährleistung höchst möglicher Energieeffizienz und geringer CO <sub>2</sub> -Emissionen | CO <sub>2</sub> Neutrale Herstellung von gebrannten Nüssen                | GL, BL    | Q4 2023<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | NEU                                    |   |
| 4   | Materialeinsatz        | Umstellung auf Recyclingfähiges Material um indirekt Ressourcen zu schonen                | Umstellung auf Recyclingfähiges Material bei Doybag-Verpackung            | Vertrieb  | Q4 2023<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | NEU                                    |   |
| 5   | Materialeinsatz        | Einsparung Verpackungsmaterial  | Umstellung bei div. Kunden der Peelfolienstärke von 72µ auf 53µ           | Vertrieb  | Q4 2023<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | NEU                                    |   |
| 6   | Materialeinsatz        | Einsparung Verpackungsmaterial  | Umstellung des Zip-Verschlusses (Aplix) von 23mm Breite auf 16mm Breite   | Vertrieb  | Q4 2023<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | NEU                                    |   |
| 7   | Materialeinsatz        | Einsparung Verpackungsmaterial  | Reduktion Kartonstärke div. Kartonsorten (3er & 6er Karton)               | Vertrieb  | Q4 2023<br>Planung <br>Durchführung  | offen  | NEU                                    | Dadurch ergibt sich einer höhere Stückzahl auf der Palette (20%) . Somit können auch Transportwege eingespart werden  |

# Gültigkeitserklärung



## Gültigkeitserklärung

Die ETA Umweltmanagement GmbH als akkreditierte EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registernummer AT-V-0001 bestätigt, dass die

**BIO-NAHRUNGSMITTEL Produktions- u. Handels GmbH**

mit dem Standort **Gewerbestraße 2, A-5082 Grödig bei Salzburg** wie in dieser Umwelterklärung 2022 dargestellt, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfüllt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird im Jahr 2026 publiziert. Die nächste, für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung wird im Jahr 2024 veröffentlicht.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien, am 18. Jänner 2023

Dipl.-Ing. Manfred Mühlberger  
Leitender Umweltgutachter

Mag. Michaela Truppe  
Umweltgutachterin

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 8 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wesentliche Änderungen in der Organisation in diesem 4-Jahreszeitraum der ETA Umweltmanagement GmbH mitzuteilen sind.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass dem Umweltbundesamt als zuständiger Stelle die im 1. und 3. Folgejahr erstellten Aktualisierungen der Umwelterklärung übermittelt werden müssen.

## Impressum

Datenmaterial aus den Geschäftsjahren:

2018-2019, 2019-2020, 2020-2021, 2021-2022 (jeweils von 01.10. bis 30.09.)

Download auf der Bio-Nahrung-Homepage: <http://www.bio-nahrung.at>

Eigentümer, Verleger & Herausgeber: Fa. Bio-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH

Bildmaterial:

 Fotograf: Walter Hirzinger <http://www.walter-hirzinger.at/gallery/>

 Bio-Nahrung Homepage (s.o.)

Bearbeitung des Inhalts: Sabine Löcker

## Allgemeine Firmeninformationen

**Bio-Nahrungsmittel**

**Produktions- und Handels GmbH**

Gewerbestraße 2, 5082 Grödig bei Salzburg

**Web:** <http://www.bio-nahrung.at/index.php>

**Email:** [umwelt@bio-nahrung.at](mailto:umwelt@bio-nahrung.at) ; [office@bio-nahrung.at](mailto:office@bio-nahrung.at)

**Telefon:** +43 (0) 6246 / 76384 - 0

**ÖNACE-Code:** 46.38-0

**Firmenbuchnummer:** FN 339311m

**Ansprechpartner/in:** Sabine Löcker (UMB)